

Digitalisierung ist der Schlüssel zur Energiewende

Statement Dr. Pietsch zum Start der ISH digital

Berlin, den 22.03.2021. Im Rahmen der heutigen offiziellen Eröffnungsfeier der ISH 2021 sagte **Dr. Michael Pietsch**, Präsident der VdZ: „Die Digitalisierung verändert die Gebäudetechnik immer stärker. Diese Veränderungen betreffen die Industrie, den Großhandel, das Handwerk und natürlich auch den Endkunden. Digitalisierung stellt die gesamte Branche nicht nur vor immense Herausforderungen, sie birgt auch nie da gewesene Chancen. Über unsere Produkte und Dienstleistungen hält die Digitalisierung künftig Einzug in die Privathäuser der Menschen. In ihre Heizungskeller und ihre Wohnzimmer. Wir befinden uns in einer unglaublich spannenden, ergebnisreichen Zeit.“

Digitalisierung im Wohnhaus ist viel mehr als gesteigerter Komfort bei der Bedienung der Heizung oder Lüftung. Digitalisierung ist der Schlüssel zum Gelingen der Wärmewende und somit der Energiewende.

Die ISH wird in diesem Jahr zur digitalen Leistungsshow der Innovationsstärke unserer Branche. In den kommenden fünf Tagen werden neue Information- und Kommunikationstechnologien vorgestellt, durch deren Einsatz die Energiewende gelingen wird.

Viele Anregungen und Ideen zur Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen tragen junge Startups in die Branche. Diese jungen Gründer sind auf der ISH wichtige Kooperationspartner zur Umsetzung der Energiewende. Für sie und mit ihnen haben wir ein spannendes Startup@ISH-Programm konzipiert. Startups suchen den Kontakt zu etablierten Partnern in unserer Branche. Sie bieten mit ihren innovativen Lösungen den Start in ein neues digitales Zeitalter. Als digitales Format schafft die ISH auch virtuell Raum für Begegnungen. Sie ist Türöffner für Startups, um in der Gebäudetechnikbranche erfolgreich zu sein.“

(in Schriftform gebrachtes Statement, basierend auf dem gesprochenen Wort)

[Pressefoto Dr. Michael Pietsch](#), Präsident VdZ

VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von



Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen knapp 50.000 Unternehmen mit etwa 52.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von mehr als 60 Milliarden Euro. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.